RESMED

AutoSet™ CS – PaceWave™

ADAPTIVER SERVO-VENTILATOR

Informationshandbuch

Deutsch

Lesen Sie sich vor Gebrauch des Geräts bitte die gesamte Informationsbroschüre und die Willkommensbroschüre durch.

Indikationen

Das AutoSet CS – PaceWave ist zur Stabilisierung der Beatmung bei erwachsenen Patienten mit zentraler Schlafapnoe (ZSA), gemischter Schlafapnoe, periodischer Atmung oder Cheyne-Stokes-Atmung (CSA) mit oder ohne Herzinsuffizienz und mit oder ohne obstruktiver Schlafapnoe indiziert. Das AutoSet CS – PaceWave ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden vorbestehenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax oder Pneumomediastinum
- pathologisch niedriger Blutdruck, insbesondere in Verbindung mit intravaskulärer Volumendepletion
- Dehydrierung
- Liquorleck, kürzliche Schädeloperation oder Verletzungen.

Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung u. U. vorübergehend eingestellt werden.
Folgende Nebenwirkungen können bei Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden

- Augenreizungen
- Hautausschläge.

Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder ResMed. Versuchen Sie nicht, das Gerätegehäuse zu öffnen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Keine Anzeige	
Kein Netzkabel angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und die Steckdose (falls verfügbar) eingeschaltet ist.
Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Geräts oder wurde zu langsam eingesteckt.	Stecken Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Der Luftstrom, der vom Gerät zugeführt wird, ist unzureichend.	
Rampenzeit ist eingestellt.	Warten Sie auf den Aufbau des Luftdrucks, oder ändern Sie die Rampenzeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Wechseln Sie den Luftfilter aus.
Der Beatmungsschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch.
Der Beatmungsschlauch ist verstopft, eingeklemmt oder hat ein Loch.	Beheben Sie die Verstopfung des Beatmungsschlauches und sorgen Sie für dessen freie Verlegung. Prüfen Sie den Beatmungsschlauch auf Löcher.
Maske bzw. Kopfband sitzen nicht richtig.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
Falscher Beatmungsschlauch ausgewählt.	Wenn Sie den SlimLine-, Standard- oder 3-m-Beatmungsschlauch verwenden, stellen Sie sicher, dass der richtige Beatmungsschlauch über das Menü ausgewählt wurde.
Es wird eine Maske ohne Auslass verwendet.	Verwenden Sie nur eine Maske mit Auslass.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Auslässe der Maske blockiert.	Prüfen Sie, ob genügend Be /Entlüftung zur Verfügung steht. Auslässe der Maske bei Bedarf freilegen.
EPAP ist möglicherweise zu niedrig eingestellt.	Besprechen Sie die Einstellungen Ihres Geräts mit Ihrem Arzt.
Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen.	
Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen.	Atmen Sie tief durch die Maske ein und aus.
SmartStart/Stop ist deaktiviert, weil der Leckagealarm aktiviert ist.	Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um die Therapie zu starten.
SmartStart/Stop ist deaktiviert.	Besprechen Sie die Aktivierung der SmartStart/Stop-Funktion mit Ihrem Arzt.
Übermäßige Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.
	Schließen Sie den Beatmungsschlauch fest an beiden Seiten an.
Gerät stoppt nicht, wenn Sie die Maske abnehmen.	
SmartStart/Stop ist deaktiviert, weil der Leckagealarm aktiviert ist.	Drücken Sie Start/Stopp, um die Therapie zu stoppen.
SmartStart/Stop ist deaktiviert.	Besprechen Sie die Aktivierung der SmartStart/Stop-Funktion mit Ihrem Arzt.
SmartStart/Stop ist aktiviert, aber das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen.	
Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.	Verwenden Sie nur die von ResMed empfohlenen Komponenten.
Es wird die falsche Maskeneinstellung verwendet.	Prüfen Sie den ausgewählten Maskentyp im Setup-Menü. Ändern Sie ihn bei Bedarf.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske mit einem voreingestellten Druck unter 6 cm H_2O.	SmartStart/Stop deaktivieren.
Druck steigt unangemessen	
Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.	Sprechen Sie nicht, wenn Sie eine Nasenmaske tragen. Atmen Sie so normal wie möglich.
Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands.
Das Maskenkissen sitzt nicht richtig und verursacht eine übermäßige Leckage.	Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands, oder passen Sie das Polster neu an.
Angezeigte Meldung: Übertemperaturfehler, Gebrauchsanweisung lesen	
Das Gerät ist in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Luftfilter ist verstopft.	Den Luftfilter auswechseln. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Beatmungsschlauch ist verstopft.	Den Beatmungsschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.
Befeuchtungsgrad ist zu hoch eingestellt, wodurch eine Wasseransammlung im Beatmungsschlauch verursacht wird.	Befeuchtungsgrad niedriger einstellen und das Wasser aus dem Beatmungsschlauch beseitigen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Angezeigte Meldung: Überprüfen Sie das ResMed 30/90W Netzteil und führen Sie den Stecker vollständig ein.	
Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Geräts oder wurde zu langsam eingesteckt.	Stecken Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Das an das Gerät angeschlossene Netzteil ist nicht von ResMed.	Trennen Sie das Netzteil ab und ersetzen Sie es durch ein Netzteil von ResMed.
Das Netzteil wird von der Bettdecke bedeckt.	Sorgen Sie dafür, dass das Netzteil nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen bedeckt ist.
Angezeigte Meldung: Kein Schlauch. Prüfen, ob Schlauch angeschlossen ist	
Der Fluss ist hoch, da der Atemschlauch nicht richtig angeschlossen ist. ***Hinweis:*** *Die Prüfung auf nicht verbundenen Schlauch funktioniert möglicherweise nicht, wenn ein antibakterieller Filter verwendet wird.*	Schließen Sie den Beatmungsschlauch fest an beiden Seiten an.
Angezeigte Meldung: Schlauch verstopft, bitte Schlauch prüfen.	
Atemschlauch ist verstopft.	Den Atemschlauch überprüfen und Verstopfungen entfernen. Das Netzkabel herausnehmen und wieder einstecken, um das Gerät neu zu starten.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Angezeigte Meldung: Starke Leckage. Systemaufbau und alle Verbindungen prüfen.	
Übermäßige Leckage. ***Hinweis****: Wenn der Leckagealarm aktiviert ist, wird ein Alarmton ausgegeben und eine Meldung über eine starke Leckage angezeigt.*	Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes. Schließen Sie den Beatmungsschlauch fest an beiden Seiten an.
Wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder Daten auf die SD-Karte zu kopieren, wird die folgende Meldung angezeigt: Kartenfehler. SD-Karte entnehmen und Service verständigen.	
Die SD- Karte wurde nicht richtig eingeführt.	Vergewissern Sie sich, dass die SD- Karte richtig eingeführt ist.
Sie haben möglicherweise die SD- Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das Gerät kopiert wurden.	Führen Sie die SD- Karte wieder ein, und warten Sie auf die Startseite oder bis „Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken“ auf dem LCD-Bildschirm erscheint. ***Hinweis:*** *Diese Meldung wird nur einmal gezeigt. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint die Meldung nicht mehr.*
Wenn Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, wird die folgende Meldung NICHT auf der LCD angezeigt: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Beliebige Taste drücken	
Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.	Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt/Fachhändler.

Allgemeine technische Daten

Stromversorgung	**90-W-Netzteil** Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominal für Benutzung im Flugzeug Typischer Stromverbrauch: 70 W (80 VA) Maximaler Stromverbrauch: 110 W (120 VA)
	30-W-Netzteil Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominal für Benutzung im Flugzeug Typischer Stromverbrauch: 20 W (40 VA) Maximaler Stromverbrauch: 36 W (75 VA)
	90-W-Gleichspannungswandler Nominaler Eingang: 12 V, 24 V Typischer Stromverbrauch: 70 W Maximaler Stromverbrauch: 110 W
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: +5°C bis +35°C **Hinweis:** Der Atemluftfluss, den das Therapiegerät erzeugt, kann über der Raumtemperatur liegen. Das Gerät bleibt auch unter extremen Umgebungsbedingungen (40 °C) ungefährlich. Betriebsluftfeuchtigkeit: 10 % bis 95 % (ohne Kondensation) Betriebshöhe: Meeresspiegel bis 2.591 m; Luftdruckbereich 1013 hPa bis 738 hPa Lagerungs- und Transporttemperatur: 20°C bis +60°C Feuchtigkeit bei Lagerung und Transport: 10 % bis 95 % (ohne Kondensation)
Benutzung im Flugzeug	ResMed bestätigt, dass das Gerät/die Geräte die Anforderungen der Federal Aviation Administration (FAA) (RTCA/DO-160, Abschnitt 21, Kategorie M) für alle Flugphasen erfüllt/erfüllen. Ein entsprechendes Schreiben zur Vorlage bei einer Fluggesellschaft finden Sie unter www.resmed.de.

Elektromagnetische Verträglichkeit	Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2 für Wohn-, Handels- und Leichtindustriebereiche. Es wird empfohlen, dass mobile Kommunikationsgeräte einen Abstand von mindestens 1 m Abstand zu dem Gerät einhalten. Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und zur Störfestigkeit dieses Gerätes von ResMed finden Sie unter **www.resmed.com** auf der Seite „Products" (Produkte) unter **Service and Support** (Service und Support). Klicken Sie auf die pdf-Datei für Ihre Sprache.
IEC 60601-1 Klassifikation	Klasse II (doppelte Isolierung), Typ BF, Schutz gegen Eindringen IP21

Technische Daten des AutoSet CS – PaceWave

Druckbereiche der Modi	**CPAP-Modus** Voreingestellter Druck: 4–20 cm H_2O **ASV- und ASVAuto-Modus** EPAP: 4–15 cm H_2O; PS: 0–20 cm H_2O
Maximaler Druck bei Einzelfehler	Maximaler statischer Druck bei Einzelfehler : 30 cm H_2O bei Drucküberschreitung für > 6 Sek.; 40 cm H_2O bei Drucküberschreitung für >1 Sek.
Physikalisch	Nominalabmessungen (L x B x H): 153 mm x 140 mm x 86 mm Gewicht: 835 g Gehäusekonstruktion: Flammenhemmende, technische Thermoplaste Luftauslass: Konischer Luftauslass, 22 mm (entspricht ISO 5356-1:2004)
Luftfilter	Hypoallergener Luftfilter: Acryl- und Polypropylenfasern in einem Polypropylenträger Standardluftfilter: Nichtgewebte Polyester-Faser

Ton ANGEGEBENE ZWEIZAHL-GERÄUSCHEMISSIONSWERTE gemäß ISO 4871:1996	**Druckpegel (CPAP-Modus)**	
	Mit SlimLine-Atemschlauch:	26 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
	Mit Standard-Atemschlauch:	27 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
	Mit SlimLine- oder Standard-Atemschlauch und H5i:	28 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
	Strompegel (CPAP-Modus)	
	Mit SlimLine-Atemschlauch:	34 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
	Mit Standard-Atemschlauch:	35 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
	Mit SlimLine- oder Standard-Atemschlauch und H5i:	36 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA bei Messung gemäß EN ISO 17510-1:2009
Zusätzlicher Sauerstoff	Empfohlener maximaler zusätzlicher Sauerstoffffluss: 15 l/min (CPAP-, ASV-Modus); 4 l/min (ASVAuto-Modus)	

Technische Spezifikationen des Beatmungsschlauches

Beatmungsschlauch	Werkstoff	Länge	Innerer Durchmesser
ClimateLine beheizbarer Beatmungsschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	2 m	15 mm
ClimateLine^{MAX} beheizbarer Beatmungsschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	1.9 m	19 mm
SlimLine-Beatmungsschlauch	Flexibler Kunststoff	1.8 m	15 mm
Standardbeatmungsschlauch	Flexibler Kunststoff	2 m	19 mm
Beatmungsschlauch, 3 m	Flexibler Kunststoff	3 m	19 mm
Überhitzungsschutz des beheizbaren Beatmungsschlauchs: ≤ 41°C			

Hinweise:

- *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*
- *Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für die Climate Control angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.*
- *Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Fachhändler, bevor Sie den SlimLine Atemschlauch mit anderen Geräten als dem AutoSet CS – PaceWave oder H5i verwenden.*
- *Das mit einem Elektrostecker versehene Ende des beheizten Atemschlauchs passt nur in die Luftauslassöffnung des H5i und darf nicht am Gerät oder an der Maske eingesteckt werden.*
- *Sollten Sie das SlimLine oder ClimateLine über 20 cm H_2O verwenden, kann es sein, dass die optimale Leistung des Gerätes nicht erreicht wird, wenn Sie es mit einem antibakteriellen Filter benutzen. Prüfen Sie unbedingt die Geräteleistung, bevor Sie die Verwendung eines antibakteriellen Filters mit dem SlimLine-Atemschlauch verordnen.*
- *Das ClimateLine oder ClimateLine^{MAX} ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem H5i vorgesehen.*

Leistung des Atemluftbefeuchters

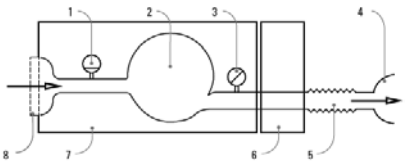
Die folgenden Einstellungen wurden bei einer Raumtemperatur von 22°C getestet:

Maskendruck cm H_2O	**RF-Ausgang %**		**Nominale AF des System-Output[a], BTPS[b]**	
	Einstellung 3	**Einstellung 6**	**Einstellung 3**	**Einstellung 6**
3	90	100	10	18
10	95	100	11,5	21
20	95	100	11	18
25	100	100	12	13,5

a. AF - Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/L.

b. BTPS - Körpertemperatur bei gesättigtem Druck.

Druckluftweg



1. Flusssensor
2. Gebläse
3. Drucksensor
4. Maske
5. Atemschlauch
6. H5i
7. Gerät
8. Filter der Lufteinlassöffnung

Fluss (maximal) bei voreingestellten Druckwerten

Die folgenden Messungen werden am Ende des angegebenen Atemschlauchs vorgenommen:

Druck, cm H_2O	AutoSet CS – PaceWave und Standard, l/min	AutoSet CS – PaceWave, H5i und Standard, l/min	AutoSet CS – PaceWave und SlimLine, l/min	AutoSet CS – PaceWave, H5i und ClimateLine, l/min
4	200	170	195	170
8	200	170	190	170
12	200	170	184	170
16	200	170	175	170
20	190	170	168	161
25	180	161	144	125

Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Auflösung der Anzeige
Drucksensor an der Luftauslassöffnung		
Maskendruck	4–20 cm H_2O (CPAP); 4–25 cm H_2O (ASV, ASVAuto)	0,1 cm H_2O
Flussbezogene Werte		
Leckage	0–200 l/min	1 l/min
Tidalvolumen	0–4000 ml	1 ml
Atemfrequenz	0–50 AZ/MIN	1 AZ/MIN
Atemminutenvolumen	0–30 l/min	0,1 l/min

Wert	Genauigkeit[a]
Druckmessung[a]	
Maskendruck	±0,5 cm H_2O (+4% des gemessenen Wertes)
Flow-Messungen[a]	
Leckage[b]	±12 l/min oder 20 % des Messwertes, je nachdem welcher Wert größer ist, bei 0 bis 60 l/min
Tidalvolumen[b, c]	±20 %
Atemfrequenz[b, c]	±1 AZ/MIN
Atemminutenvolumen[b, c]	±20 %

a. Ergebnisse bei Umgebungstemperatur und -druck, trocken.
b. Die Genauigkeit wird möglicherweise durch das Vorhandensein von Leckagen, zusätzlichem Sauerstoff, Atemzugvolumen <100 ml oder Atemminutenvolumen von <3 l/min beeinflusst.
c. Die Messgenauigkeit verifiziert nach EN ISO 10651-6:2009 für Atemunterstützungsgeräte für den Heimgebrauch (Abbildung 101 und Tabelle 101) unter Anwendung von nominalen ResMed-Durchflussraten an den Luftauslassöffnungen.

Druckgenauigkeit

Maximale Änderungen des statischen Drucks bei 10 cm H2O gemäß EN ISO 17510-1:2009		
	Standard-Atemschlauch	**SlimLine-Atemschlauch**
Ohne H5i	9,89 cm H_2O bis 9,97 cm H_2O	9,76 cm H_2O bis 9,87 cm H_2O
Mit H5i	9,82 cm H_2O bis 9,98 cm H_2O	9,78 cm H_2O bis 9,88 cm H_2O

Maximale Änderungen des dynamischen Drucks gemäß EN ISO 17510-1:2009			
Druck (cm H_2O)	**10 AZ/MIN**	**15 AZ/MIN**	**20 AZ/MIN**
	AutoSet CS – PaceWave und Standard-Atemschlauch ohne H5i / AutoSet CS – PaceWave und Standard-Atemschlauch mit H5i		
4	0,18 / 0,18	0,30 / 0,30	0,51 / 0,51
8	0,21 / 0,20	0,26 / 0,24	0,38 / 0,36
12	0,21 / 0,20	0,26 / 0,23	0,34 / 0,31
16	0,22 / 0,21	0,27 / 0,26	0,36 / 0,33
20	0,23 / 0,22	0,26 / 0,28	0,38 / 0,35
25	0,30 / 0,31	0,54 / 0,50	0,74 / 0,71
Druck (cm H_2O)	**10 AZ/MIN**	**15 AZ/MIN**	**20 AZ/MIN**
	AutoSet CS – PaceWave und SlimLine-Atemschlauch ohne H5i / AutoSet CS – PaceWave und SlimLine-Atemschlauch mit H5i		
4	0,22 / 0,20	0,28 / 0,29	0,47 / 0,53
8	0,23 / 0,19	0,32 / 0,29	0,41 / 0,42
12	0,22 / 0,21	0,35 / 0,29	0,41 / 0,45
16	0,22 / 0,23	0,41 / 0,33	0,44 / 0,50
20	0,24 / 0,27	0,37 / 0,34	0,48 / 0,50
25	0,31 / 0,31	0,50 / 0,54	0,78 / 0,84

Symbole

Auf Ihrem Produkt oder der Verpackung können folgende Symbole angezeigt werden:
⚠ Vorsicht; Vor Gebrauch die Gebrauchsanleitung lesen; **IP21** Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger und gegen senkrecht fallendes Tropfwasser; Gerät vom Typ BF; ☐ Gerät der Schutzklasse II; ⏻ Start-/Stopptaste; Hersteller; EC REP Autorisierte Vertreter für die EU; RoHS Europäische RoHS; LOT Chargencode ; REF Artikelnummer ; SN Seriennummer; ⎓ Gleichstrom; Sperren/Entsperren; Chinesisches Umweltschutzlogo 1; Chinesisches Umweltschutzlogo 2; **IP20** Nicht tropfwassergeschützt; Trocken lagern;

Umweltinformationen

WEEE 2002/96/EG ist eine europäische Richtlinie zur sachgemäßen Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten. Dieses Gerät sollte separat entsorgt und nicht in den Hausmüll gegeben werden. Nutzen Sie zur Entsorgung Ihres Gerätes geeignete Sammel-, Wiederverwendungs- und Recyclingsysteme in Ihrer Region. Eine derartige Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.
Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Sammlung und Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle bzw. Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter www.resmed.com/environment.

Wartung

Dieses Produkt hat vom Datum der Herstellung an eine voraussichtliche Lebensdauer von 5 Jahren und sollte alle zwei Jahre von einem autorisierten Servicetechniker einer technischen und funktionellen Überprüfung unterzogen werden. Während seiner Lebensdauer stellt das Gerät einen sicheren und verlässlichen Betrieb bereit, sofern Sie es entsprechend der Bedienungsanleitung betreiben und pflegen. Falls es dennoch zwischenzeitlich zu einer Störung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicetechniker.

Eingeschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden ‚ResMed' genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt innerhalb der nachstehend angegebenen Periode ab Erwerbsdatum keine Material- und Ausführungsfehler aufweist.

Produkt	Gewährleistungsperiode
• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Polster, Kopfband und Schläuche) — außer Einmalgeräten • Zubehörteile —außer Einmalgeräten • Flexible Fingerpulssensoren • Atemluftbefeuchter-Wasserwannen	90 Tage
• Batterien zum Gebrauch in internen und externen ResMed-Batteriesystemen	6 Monate
• Ansteckbare Fingerpulssensoren • CPAP- und Bilevel-Gerätedatenmodule • Oximeter und CPAP- und Bilevel-Geräte-Oximeter-Adapter • Befeuchter und reinigbare Befeuchter-Wasserwannen • Titrationskontrollgeräte	1 Jahr
• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich der externen Netzgeräte) • Batteriezubehörteile • Transportable diagnostische/Screening-Geräte	2 Jahre

Diese Gewährleistung gilt ausschließlich für den ersten Käufer. Sie ist nicht übertragbar.

Sollte das Produkt unter den Bedingungen eines normalen Gebrauchs versagen, wird ResMed das defekte Produkt bzw. Komponenten des Produkts nach seinem Ermessen reparieren oder ersetzen.

Folgendes wird von dieser beschränkten Gewährleistung nicht gedeckt: a) Schäden, die durch unsachgemäßem Gebrauch, Missbrauch, Modifikation oder Änderung des Produktes verursacht werden; b) Reparaturen durch Dienstleistungsunternehmen, die nicht ausdrücklich von ResMed für diese Reparaturen bevollmächtigt wurden; c) Schäden, die durch Kontamination mit Zigaretten-Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch verursacht wurden; d) Schäden, die durch Verschütten von Wasser auf oder in ein elektronisches Gerät verursacht wurden.

Die Gewährleistung ist ungültig, wenn das Produkt außerhalb der Region des ursprünglichen Erwerbs verkauft oder erneut verkauft wird.

Gewährleistungsansprüche hinsichtlich defekter Produkte müssen vom ersten Käufer am Ort des

Erwerbs gestellt werden.
Diese Gewährleistung ersetzt alle anderen Gewährleistungen ausdrücklicher oder impliziter Art einschließlich jeglicher impliziter Gewährleistungen der Verkaufseignung und Eignung für einen bestimmten Zweck. Manche Regionen oder Staaten gestatten Einschränkungen der Dauer einer impliziten Gewährleistung nicht. Daher gelten die oben beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.
ResMed haftet nicht für zufällige oder mittelbare Schäden, die gemäß Anspruch durch Verkauf, Installation oder Gebrauch eines ResMed-Produkts zustande gekommen sind. Manche Regionen oder Staaten gestatten einen Ausschluss oder Einschränkungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht. Daher gelten die oben beschriebenen Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.
Aufgrund dieser Gewährleistung haben Sie bestimmte Rechtsansprüche und möglicherweise auch andere Rechte, die von Region zu Region variieren können. Weitere Informationen über Ihren Gewährleistungsanspruch erhalten Sie bei Ihrem ResMed-Händler oder in einem ResMed-Büro.

⚠ WARNUNGEN

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die gesamte Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Gerät nur laut Anweisung Ihres Arztes oder Therapeuten verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszweck. Ratschläge in diesen Anleitungen ersetzen Anweisungen durch den behandelnden Arzt nicht.
- Wenn sich das Betriebsverhalten des Geräts auf unerklärliche Weise ändert, wenn es ungewöhnliche oder unangenehme Geräusche verursacht, wenn das Gerät oder das Netzteil fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt werden, wenn Wasser in das Gehäuse gerät oder das Gehäuse beschädigt wird, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an das ResMed Service Center.
- Stromschlaggefahr! Legen Sie das Gerät, den Atemluftbefeuchter, das Netzteil und Netzkabel nicht in Wasser ein. Sollte Wasser verschüttet werden, nehmen Sie das Gerät vom Netzteil ab und lassen Sie die Teile trocknen. Das Gerätekabel muss immer aus der Steckdose genommen werden, bevor das Gerät gereinigt wird. Alle Teile müssen trocken sein, bevor das Kabel wieder eingesteckt wird.
- Explosionsgefahr. Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.

- Dieses Gerät darf nur mit von ResMed, einem Arzt oder Atmungstherapeuten empfohlenen Masken (und Verbindungsstücken[1]) verwendet werden. Masken dürfen nur bei eingeschaltetem Atemtherapiegerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Gerät Luft bereitstellt. Die Luftauslassöffnung bzw. -öffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert sein.

  Erklärung: Das Gerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken (oder Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftstrom aus der Maske zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Ausatemöffnungen der Maske heraustransportiert. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung der ausgeatmeten Luft. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter bestimmten Umständen zum Ersticken führen. Dies gilt für die meisten CPAP-Modelle oder Bilevel-Geräte.
- Sauerstoff erhöht das Brandrisiko. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden.
- Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät eingeschaltet ist und ein Luftfluss zustande kommt, bevor die Sauerstoffzufuhr eingeschaltet wird. Die Sauerstoffzufuhr muss immer ausgeschaltet werden, bevor das Gerät ausgeschaltet wird, um zu vermeiden, dass sich unbenutzter Sauerstoff im Gerätegehäuse ansammelt und somit ein Brandrisiko entsteht.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langer Teil des Beatmungsschlauches am Kopfende Ihres Bettes liegt. Es könnte sich während des Schlafes um Kopf oder Hals wickeln.
- Keine elektrisch leitenden oder antistatischen Beatmungsschläuche verwenden.
- Benutzen Sie den Beatmungsschlauch nicht, wenn Zeichen von Schäden sichtbar sind.
- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Beatmungsschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Beatmungsschlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90 W bzw. 30 W Netzteile von ResMed. Verwenden Sie das 90 W Netzteil zur Versorgung des System, welches das Gerät, H5i, Beatmungsschlauch, DC/DC-Konverter und Akkupack umfasst. Das 30 W-Netzteil dient ausschließlich zum Betrieb dieses Geräts und wird für Reisen empfohlen.

[1] Die Öffnungen können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.

- Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschlussport vorgesehen. Verbindungen mit anderen Geräten können zu einer Beschädigung des Gerätes führen.
- Ein Verstopfen des Beatmungsschlauches bzw. der Lufteinlassöffnung des Gerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.

⚠ VORSICHTSHINWEISE

- Gerätegehäuse nicht öffnen. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes, des Atemluftbefeuchters und des Beatmungsschlauchs weder Bleichmittel noch Chlor, Alkohol, aromatische Lösungen, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen oder Duftöle. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Wenn das System falsch eingestellt ist, können falsche Maskendruckwerte erhalten werden. Sicherstellen, dass das System richtig eingestellt ist.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Dafür sorgen, dass der Bereich um das Gerät trocken und sauber und frei von Bettzeug, Kleidung und anderen Gegenständen ist, die die Lufteinlassöffnung blockieren oder das Netzteil bedecken könnten.
- Bei Verwendung im Freien ist dafür zu sorgen, dass das Gerät gegen Wasser geschützt ist. Das Gerät in die S9-Tragetasche packen, wenn es transportiert werden soll.

Hersteller: ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australia. **Vertrieb:** ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA. EC REP ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY Großbritannien. Informationen zu weiteren Geschäftsstellen von ResMed weltweit finden Sie auf unserer Webseite unter www.resmed.com.
Patentinformationen siehe www.resmed.com/ip.
S9, H5i, ClimateLine, SlimLine, SmartStart, PaceWave und AutoSet CS sind Marken von ResMed Ltd. S9, ClimateLine, SlimLine und SmartStart sind im US-Patent- und Markenamt eingetragen.
© 2012 ResMed Ltd. 368806/4 2012-08

CE 0123